



Checkliste zur Anmeldung

Klasse _____ Schuljahr 20 _____

Sie haben sich entschieden, Ihr Kind an unserer Schule anzumelden,...

Was müssen Sie jetzt tun?

- Anmeldung ausfüllen
- Bei Erkrankungen/ Behinderungen die Anlage ausfüllen
- Elterninfo zur Buchausleihe zur Kenntnis nehmen und ausfüllen

Was schicken Sie an die Schule?

- Ausgedruckte, ausgefüllte und unterschriebene Seiten: 1, 2, 3 und 6
- ggf. Anlage 1, Seite 4 und 5
- ggf. Anlage 2, Seite 7 der Anmeldeunterlagen

Folgende Belege müssen zusätzlich mit den Anmeldeunterlagen an die Schule geschickt werden:

- Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses
- Masernimmunitätsnachweis: Bitte Kopie des Impfausweises oder eine ärztliche Bescheinigung beifügen
- ggf. Nachweis von drei oder mehr schulpflichtigen Kindern durch Schulbescheinigungen zur Ermäßigung des Entgelts für die Ausleihe
- ggf. Nachweis zur Befreiung der Zahlung des Entgelts für die Ausleihe im laufenden Schuljahr (Bescheinigung des Leistungsträgers)

Was behalten Sie zu Hause und was müssen Sie noch erledigen?

- Checkliste prüfen! Sind alle benötigten Unterlagen zusammen?
- Ausdrucken der Seiten „Ausleihe von Lernmitteln“ von der Homepage unter „Aktuelles“ für Ihre Pinnwand
- Wichtig! Buchausleihgebühr innerhalb 14 Tagen überweisen!

...und **wir** freuen uns auf die gemeinsame Zeit des Lernens.



Klasse	Bemerkungen

Anmeldung

Schuljahr:

Aufnahmedatum:

Angaben zur Schülerin/ zum Schüler

Nachname:

Vorname:

Geschlecht: m w d Staatsangehörigkeit:

Geburtsdatum: Geburtsort:

Religionszugehörigkeit:

Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf (diagnostiziert):

Fahrschüler: Ja Nein

Adresse:

Straße u. Nr.:

PLZ/Wohnort:

Tel. Festnetz:

Mobil:

E-Mail-Adresse:

Angabe unbedingt erforderlich für Mitteilungen und Infos der Schule

Notfallkontakt: (Person+Tel.)

Zuletzt besuchte Schule:

Jahr d. Einschulung:

Geburtsland:

Zuzugsjahr nach Deutschland: Verkehrssprache:

(Sprache, die in der Familie gesprochen wird, außer „deutsch“)

Unterricht in Religion: ev. kath. oder Werte u. Normen (Bitte ankreuzen!)

Islamisch kann zurzeit nicht erteilt werden

Fremdsprachen: 1. Englisch 2. Latein oder Französisch (Bitte ankreuzen!)

Schwimmabzeichen:

Masernimmunitätsnachweis: Ja Nein Falls ja, bitte Nachweis beifügen!

Verlassen des Schulgrundstückes: Ja Nein Falls ja, bitte Anlage 2 ausfüllen (ab Klasse 7)

Liegen für den Schulbereich bedeutsame Erkrankungen oder Behinderungen vor? ja nein

Falls ja, bitte Anlage 1 ausfüllen

Mein/Unser Kind möchte mit mindestens einer/einem der folgenden Schüler/-innen in eine Klasse kommen:

1. 2. 3.

(Falls gewünscht, maximal drei Namen eintragen. Wird berücksichtigt, wenn möglich)

Hinweise an die Sorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen - mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben - sind:

- a. Zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB)
=> Mitteilung von Daten an beide Elternteile grundsätzlich zulässig
- b. Dauernd getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB)
=> Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlicher anderer Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- c. Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei Abgabe einer Sorgerechtserklärung des Kindesvaters
=> Übermittlung an beide Elternteile,
- d. ansonsten nur an die Mutter.

Angaben zu den Personensorgeberechtigten

Mutter

Vater

Name, Vorname		
Anschrift <small>Nur bei abweichender Schüleradresse</small>		
Telefon privat		
Telefon dienstlich		
Mobil		
E-Mail-Adresse <small>Angabe unbedingt erforderlich, falls abweichend von Seite 1</small>		

Sorgeberechtigt ja nein ja nein

Sollte nur ein Elternteil sorgeberechtigt sein, ist dies durch Vorlage der gerichtlichen Entscheidung nachzuweisen!

Bei getrennt lebenden/geschiedenen Eltern:

Die/Der Schüler(in) lebt bei der Mutter dem Vater Sonstige:

Bei Lebensgemeinschaften (nicht Verheiratete): Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben? Wenn ja, bitte Nachweis vom Jugendamt vorlegen!

<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Nein: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindesvater bzw. die Kindesmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.	Unterschrift der Mutter/des Vaters:
--	---	-------------------------------------

Sonstige (z. B. Vormund, Jugendamt, Kinderheim, Stiefvater oder -mutter, Pflegeeltern)

Bezeichnung: _____

Name, Vorname		
Anschrift		
Telefon		
Mobil		
E-Mail		

Sorgeberechtigt ja nein ja nein

Sollte sich die Sorgeberechtigung ändern, informieren Sie bitte sofort die Schule!

Einwilligungserklärungen und Haftungsausschlüsse:

Einwilligung zur Einholung von Auskünften:

Zur Erleichterung des Schulbetriebes kann es erforderlich sein, Auskünfte beim Gesundheitsamt, Kindergärten, vorschulischen Einrichtungen oder Grundschulen einzuholen. Dazu benötigen wir Ihr Einverständnis und bitten daher um Ihre Einwilligung. Diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.

Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit einverstanden nicht einverstanden

Einwilligung zur Weitergabe einer Klassenliste:

Zur Erleichterung des Schulbetriebes wäre es hilfreich, wenn in **jeder Klasse** eine Telefonliste/E-Mail-Liste erstellt würde, um notfalls mittels Telefonkette/E-Mail-Verteiler bestimmte Informationen zwischen Eltern/volljährigen Schülern/Schülerinnen weiterzugeben. Für die Weitergabe einer solchen Liste an alle Eltern der klassenangehörigen Schüler/-innen, die Name, Vorname des Schülers/der Schülerin und die Telefonnummer/E-Mail-Adresse (auch von Eltern) enthält, benötigen wir Ihr Einverständnis. Auch diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.

Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit einverstanden nicht einverstanden

Einwilligung hinsichtlich der Erreichbarkeit über E-Mail für die Schulleitung, Schulverwaltung, gewählte Elternvertreter u. a. schulische Belange:

Mitteilungen der Schulleitung oder anderer Vertreter der Schule werden ab sofort verstärkt per Mail statt in Papierform weitergegeben. Die gewählten Elternvertreter der Klassenpflegschaften und des Schulelternrates benötigen für ihre Arbeit ebenfalls eine Kontaktmöglichkeit.

Daher bitten wir um Ihre Einwilligung und Zusage, unter der von Ihnen mitgeteilten Mail-Adresse für die Schulleitung und andere Vertreter der Schule erreichbar zu sein.

Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit einverstanden nicht einverstanden

Datenübermittlung im Zuge der Schülerbeförderung:

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass Teile der o. g. Daten an den Landkreis Diepholz übermittelt werden. Dort werden sie zu schulorganisatorischen Zwecken (z. B. Schulstrukturplanung, Haltestellen- und Radwegeplanung, Statistik) genutzt sowie zur Überprüfung des Anspruchs auf kostenlose Schülerbeförderung. Sofern ein Anspruch auf Schülerbeförderung besteht, werden die Daten an das zuständige Verkehrsunternehmen weitergegeben, damit dort ein Fahrausweis ausgestellt werden kann.

Haftung:

Die Schüler/-innen verpflichten sich, pfleglich und sorgsam mit dem Schulgebäude und den bereitgestellten Einrichtungen und Geräten umzugehen, die Schulordnung einzuhalten und die Unfallvorschriften zu beachten. Wer Sachen anderer oder der Schule beschädigt oder zerstört, haftet im vollen Umfang für die entstandenen Schäden. Bei nicht volljährigen Schülerinnen und Schülern übernimmt der Erziehungsberechtigte durch Unterschrift die gesamtschuldnerische Haftung neben dem Schüler. Die Haftung erfolgt nach dem Verursacherprinzip.

Die GFS haftet nicht für den Verlust oder Diebstahl eingebrachter Sachen. Die Schüler sorgen dafür, dass sie ihre Wertsachen nicht für andere zugänglich liegen lassen.

Die Schule haftet nur für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ihrer Lehrkräfte oder Mitarbeiter beruhen. Jegliche weitere Haftung ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich möglich ist.

Wir verpflichten uns/Ich verpflichte mich, alle für die Schulen relevanten Änderungen umgehend der Schule mitzuteilen.

Diepholz, _____

(Unterschrift Personensorgeberechtigter 1)

(Unterschrift Personensorgeberechtigter 2)



Graf-Friedrich-Schule

Gymnasium des Landkreises Diepholz

Anlage 1

Schuljahr

Angabe über Erkrankungen/Behinderungen

Name der Schülerin/des Schülers _____, Klasse: _____

Festgestellte, für den Schulbereich bedeutsame Erkrankungen/Behinderungen:
(ggf. ärztliche Bescheinigungen/Stellungnahmen/Verordnungen vorlegen)

Angaben zu notwendigen Maßnahmen (Medikamentierung und Dosierung, evtl. Anleitung):

Das/Die bereitzuhaltende/n Medikament/e ist/sind für Lehr- und Aufsichtskräfte stets leicht erreichbar aufzubewahren, aber vor unbefugtem Zugriff durch Mitschüler zu schützen. Ein Warnschild im Schrank weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den Packungen um Medikamente handelt. Das/Die Medikament/e haben deutlich - und nicht nur auf der Schachtel - den Namen des Kindes zu tragen, für das das/die Medikament/e bestimmt ist/sind. Zumindest einzelne Kinder der Klasse müssen um die Aufbewahrung wissen, damit sie fremde Lehrkräfte darauf hinweisen können.

Die (Notfall-)Medikamente befinden sich daher in Raum/ genauer Aufbewahrungsort:

Der Bedarfsfall zeigt sich wie folgt an:

Berechtigte Person(en) zur Ergreifung o. a. Maßnahmen (z. B. Lehrkräfte/Schulsanitäter u. a.):

Hiermit erkläre/n ich/wir, dass meinem/unserem Kind in der Schule durch eine Lehrkraft oder pädagogische/n Mitarbeiter/-in oder eine andere berechtigte Person das/die durch den Arzt festgelegte/n Medikament/e regelmäßig oder in der beschriebenen Situation verabreicht werden darf/dürfen. Es ist mir/uns bewusst, dass weder die Lehrkraft noch die andere berechtigte Person eine medizinische Ausbildung besitzt(en). Ich/Wir stelle/n hiermit ausdrücklich bezüglich der Verabreichung des/der oben genannten Medikamente/s die handelnde Lehrkraft oder sonstige berechtigte Person von jeglichen Haftungsansprüchen meinerseits/unsererseits oder meines/unseres Kindes frei.

Diese Einwilligung gilt bis auf Widerruf. Mögliche Änderungen bzgl. des/r Medikaments/e, Dosierung o. Ä. teile/n ich/wir der Schule unverzüglich mit.

Name, Adresse, Telefonnummer des betreuenden Arztes:

Im Notfall alternativ zu den Erziehungsberechtigten zu benachrichtigen:

Name, Vorname	Telefon-Nummer	Handy-Nummer

Ich/Wir willige/n ein, dass die Schule evtl. Auskünfte vom behandelnden Arzt einholt und diejenigen personenbezogenen Daten meines/unseres Kindes an Lehrer u. a. weitergibt, soweit dies für den fürsorglichen Umgang mit dem Kind in der Schule erforderlich ist.

Diepholz, _____ 20 ____

(Vor- und Nachname)
Unterschrift Personensorgeberechtigter 1

(Vor- und Nachname)
Unterschrift Personensorgeberechtigter 2

Erziehungsberechtigte oder Erziehungsberechtigter

Name, Vorname

Anschrift, Telefon

Meldung zur entgeltlichen Ausleihe von Lernmitteln**Mein Kind nimmt am Leihverfahren teil / nicht teil. (Bitte ankreuzen)**

Als Erziehungsberechtigte oder als Erziehungsberechtigter der Schülerin oder des Schülers

Name, Vorname der Schülerin/des Schülers:

Klasse:

melde ich mich hiermit bei der **Graf-Friedrich-Schule Diepholz** verbindlich zur entgeltlichen Ausleihe von Lernmitteln im laufenden Schuljahr an. Die Liste der ausleihbaren Lernmittel und Lernmittel außerhalb der Ausleihe (siehe unter „Aktuelles“ auf der Homepage) habe ich / wir zur Kenntnis genommen.

Der Leihvertrag kommt mit der fristgerechten Zahlung des Entgelts zustande. Die nachfolgenden Bedingungen sind Bestandteil des Vertrages:

- Das Ausleihentgelt muss innerhalb 14 Tagen auf dem Lernmittelkonto eingegangen sein. Wer diese Frist nicht einhält, muss alle Lernmittel rechtzeitig auf eigene Kosten beschaffen.
- Die über das Ausleihverfahren angebotenen Lernmittel werden von der Schule an die Schülerinnen und Schüler gegen Empfangsbestätigung ausgehändigt.
- Nach Erhalt der Lernmittel sind diese auf Vorschäden zu überprüfen. Falls Vorschäden festgestellt werden, müssen diese unverzüglich der Schule mitgeteilt werden.
- Die Erziehungsberechtigten sind dafür verantwortlich, dass die ausgeliehenen Lernmittel pfleglich behandelt und zu dem von der Schule festgesetzten Zeitpunkt in einem unbeschädigten Zustand zurückgegeben werden.
- Falls die Lernmittel beschädigt oder nicht fristgerecht zurückgegeben werden, so dass eine weitere Ausleihe nicht möglich ist, sind die Erziehungsberechtigten zum Ersatz des Schadens in Höhe des Zeitwertes der jeweiligen Lernmittel verpflichtet.

Gegebenenfalls ankreuzen und Bescheinigungen beifügen:

- Ich bin leistungsberechtigt nach dem Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch - Sozialhilfe, dem Asylbewerberleistungsgesetz, dem Sozialgesetzbuch, Achtes Buch – Heim- und Pflegekinder oder dem Sozialgesetzbuch, Zweites Buch – Grundversicherung für Arbeit Suchende. Damit bin ich im laufenden Schuljahr von der Zahlung des Entgelts für die Ausleihe befreit. Den Nachweis werde ich bis zu der oben genannten Zahlungsfrist erbringen (durch Vorlage des aktuellen Leistungsbescheides oder durch eine Bescheinigung des Leistungsträgers).
- Ich bin erziehungsberechtigt für drei oder mehr schulpflichtige Kinder und beantrage eine Ermäßigung des Entgelts für die Ausleihe. Den Nachweis werde ich bis zu der oben genannten Zahlungsfrist erbringen (durch Vorlage der Schülersausweise oder entsprechender Bescheinigungen).

Dieser Nachweis ist jedes Jahr neu zu erbringen.

Name, Vorname von Geschwistern	Name der anderen Schule	Jetzige Klasse

Bescheinigungen liegen vor werden nachgereicht

Ort, Datum

Unterschrift



(Exemplar für das Sekretariat)

Verlassen des Schulgrundstücks bei Schülern ab Klasse 7 bis zum 18. Lebensjahr

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind _____,
(Vorname, Name)

Klasse/Jahrgang _____, während einer Freistunde (z. B. in der Mittagspause) das

Schulgrundstück verlassen darf.

(Datum)

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

✂ -----



(Exemplar für den Schüler)

Verlassen des Schulgrundstücks bei Schülern ab Klasse 7 bis zum 18. Lebensjahr

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind _____,
(Vorname, Name)

Klasse/Jahrgang _____, während einer Freistunde (z. B. in der Mittagspause) das

Schulgrundstück verlassen darf.

(Datum)

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)